



Augusto 2, 02, 00, 2011 Stadion magazine SV

usgabe 3, 02.09.2011 Stadionmagazin SV Lippstadt 08 e.V.



SPONSOR DES TAGES

Unser Co-Sponsor Hueck Industrie Holding KG → S. 22

NACHLESE

SV 08 siegt hochverdient in Delbrück → S.17



UNSER GEGNER

Meisterschaftsspiel gegen Hövelhofer SV → S. 4













Herausgeber

SV Lippstadt 08 e.V.
Postfach 2646, 59536 Lippstadt
Telefon 02941 9686998
Telefax 02941 9687333

Anzeigenannahme

WDS.media GmbH Inga Friis, Telefon 02941 2890-159 anzeigenmaterial@svlippstadt08.de

Gestaltung

WDS.media GmbH Weißenburger Str. 15 59557 Lippstadt Telefon 02941 2890-0 Telefax 02941 2890-280

Druck

Graphische Betriebe STAATS GmbH Roßfeld 8, 59557 Lippstadt Telefon 02941 2903-0 Telefax 02941 2903-43

www.svlippstadt08.de

Das Präsidium

Präsident Dr. Forusan Madjlessi

Vize-Präsident Kai Hartelt

(Marketing und Sponsoring)

Vize-Präsident Simon Brenzinger (Finanzen und Controlling)

Der Aufsichtsrat

Aufsichtsratsvorsitzender Norbert Loddenkemper Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Johannes Althoff

Aufsichtsratsmitglieder

Thilo Altmann Dirk Bracht Carsten Knepper Georg Schierholz Hans Sudkamp

Geschäftsstelle

Stadion "Am Waldschlösschen" Barbarossastr. 3, 59555 Lippstadt

Ansprechpartner

Mirko Vogt, Geschäftsstellenleiter Dirk Brökelmann, Sportkoordinator Wolfgang Rogozinski

Telefon 02941 9686998
Telefax 02941 9687333
Mobil 0170 3883499 (M. Vogt)

Mobil 0170 1806033 (D. Brökelmann) Mobil 0175 8089341 (W. Rogozinski) E-Mail office@svlippstadt08.de

Öffnungszeiten

Montag 15:00 - 17:00 Uhr Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Postanschrift

SV Lippstadt 08 e.V. Postfach 2646 59536 Lippstadt

♣Angebot des Monats

Regelmäßig sparen und Gewinnchancen* sichern!

Die Teilnahme ist Personen unter 18 Jahren gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse oder unter der kostenlosen Hotline der Bundeszentrale für geundheitliche Aufklärung (BZgA), Telefon: 0800 1372700.

*Gewinnchancen: 2,50 Euro – 1:10, 100.000 Euro – 1:2,3 Mio., VW Tiguan 1:100.000. Das Verlustrisiko beträgt 1,20 Euro pro Los.

Jetzt Termin vereinbaren unter www.sparkasse-lippstadt.de oder Tel. 02941 757-0





Liebe Mitglieder und Fans des SV 08, sehr geehrte Gäste,

zum dritten Meisterschafts-Heimspiel der Westfalenliga-Saison 2011/2012 gegen den Hövelhofer SV heiße ich Sie im Namen des Präsidiums und Aufsichtsrats vom SV Lippstadt 08 recht herzlich Willkommen. Unser besonderer Gruß geht an die Mannschaft, Trainer, Offiziellen und an die mitgereisten Fans unserer Gäste aus Hövelhof.

Sechs Punkte aus den vergangenen zwei Spielen gegen Spexard und in Delbrück bedeuten nicht nur die optimale Punkteausbeute, sondern zeugen auch von einer konsequenten Umsetzung der Vorgaben des Trainerteams durch "Fischer-Riepe & Co.". Objektiv betrachtet hat unsere Mannschaft beide Spiele dominiert und hochverdient gewonnen. Und wenn man sonst nichts zu kritisieren hat, könnte man höchstens die verbesserungswürdige Chancenverwertung ansprechen, denn die Resultate (2:1 und 2:0) spiegeln nicht annähernd die Spielanteile und Tormöglichkeiten in beiden Partien wider. Erfreulich war die Tatsache, dass die Mannschaft selbst den mehr als schmerzvollen Ausfall unseres etatmäßigen Goalgetters Viktor Maier. dem wir auf diesem Wege eine schnelle Genesung wünschen, im Offensivbereich hervorragend kompensiert hat. Wer gesehen hat, wie sich z. B. Marc Polder nach seiner langen Verletzungspause, respektive der fehlenden Vorbereitung, in Delbrück "zurückgekämpft" und nicht zuletzt "gespielt" hat, kann schon erkennen, welche Qualität dieser Kader auch in der Breite hat.

In diesem Zusammenhang ist es mir auch noch einmal ein Anliegen zu betonen, dass jeder Spieler in unserem Kader für uns als Verein wichtig ist und durch das Hintanstellen persönlicher Interessen zum Gesamterfolg beiträgt. Es wird im weiteren Saisonverlauf noch von entscheidender Bedeutung sein, dass wir die interne sportliche Rivalität und das damit verbundene, hohe Leistungsniveau aufrecht erhalten. Es ist und bleibt nämlich das erklärte Ziel, sich in der Spitzengruppe zu etablieren und den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren. An selbiger kristallisiert sich - ich weiß, wie sehr sich speziell unsere Fans darüber "freuen" - der FC Gütersloh 2000 aktuell als ungeschlagenes und verlustpunktfreies Team als "Top-Favorit" heraus. Da wäre es doch jedem Lippstädter eine Freude, wenn man dies Ende Oktober im "Heidewald" wieder auf ein "erträglicheres Maß" reduzieren könnte ...

Bevor ich mir iedoch mit weiteren Äußerungen der Art "Wunschplanung eines betriebsblinden Vereinsfunktionärs" den "Zorn" unseres Sportdirektors Daniel Farke zuziehe, bekomme ich noch ganz schnell die Kurve und versichere, dass selbstverständlich auch aus unserer Sicht "immer nur das nächste Spiel das wichtigste und der nächste Gegner der schwerste ist"! Womit wir schon beim heutigen Gast aus Hövelhof angekommen wären: Konnte die Mannschaft vom Trainerteam Stefan Weiß und Michael Michels bis dato zwar noch keinen zählbaren Erfolg verbuchen, gehört sie aus neutraler Sicht dennoch nicht zu den Mannschaften, die sich auf Dauer in den unteren Tabellenregionen bewegen sollten. Der Hövelhofer SV verfügt über ein kampfstarkes, sehr kompakt agierendes Kollektiv, das auch im Offensivbereich entsprechende Akzente setzen kann. Es ist kein "Unken" wenn ich prophezeie, dass uns

INHALT Anstoß Editorial3 **Unser Gegner** Portrait und Interview 4 **Unser Team** Der Kader**7** Tore, Punkte, Meisterschaft8 **Nachlese** Meisterschaftsspiel in Delbrück 17 Westfalenpokalspiel in Bad Westernkotten .. 18 Meisterschaftsspiel gegen Spexard 21 **Sponsor des Tages**

Hueck Industrie

Impressum

Holding KG 22

und Kontakt2

das heutige Spiel mit Sicherheit noch mehr Konzentration und Geduld abverlangen wird als die vorangegangenen Partien, denn natürlich wird der HSV alles daran setzen, gerade beim SV Lippstadt 08 die ersten Punkte auf der Habenseite verbuchen zu können.

Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich daher auf ein interessantes, spannendes und sportlich-faires Westfalenligaspiel. Als Verantwortlicher des SV Lippstadt 08 natürlich verbunden mit der Hoffnung auf einen Erfolg für unsere Farben.

Mit freudlichen Grüßen

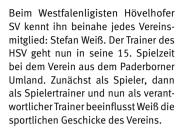
Joursan Walch.

Dr. Forusan Madjlessi *Präsident*

UNSER GEGNER

PORTRAIT UND INTERVIEW

HSV-URGESTEIN WILL DEN KLASSENERHALT



Für seine Aufgabe als Trainer nimmt Weiß, viele Strapazen auf sich. An Trainingstagen beginnt er morgens um 6.00 Uhr mit seiner Schicht, bereitet sich nach dem Feierabend auf das Training vor. "Zu Hause bin ich meist erst um 22.00 Uhr. Nach den Einheiten stehen meist noch Gespräche mit Spielern und Verantwortlichen an", erzählt Weiß, der auf die Geduld seiner Frau Alice zählen kann. Seinen Sohn Jan hat Weiß auch schon für den Fußball begeistern können. Der Mini-Kicker des HSV begleitet seinen Vater bereits zum Training und auch zu den Spielen

am Wochenende. Gut gelaunt sieht Spross Jan seinen Vater dann aktuell aber nicht. Denn der Start der Rot-Weißen in die Saison war alles andere als erfreulich.

Vier Spiele, vier Niederlagen lautete die schwache Ausbeute der Weiß-Elf in der noch jungen Saison. Mit null Punkten ziert der HSV das Tabellenende. Für den Hövelhofer Trainer ist das allerdings nicht so verwunderlich. Mit dem FC Gütersloh 2000 (1:4), dem SC Paderborn 07 II (2:3) und dem SuS Neuenkirchen (1:2) trat der HSV bereits gegen drei hoch eingeschätzte Mannschaften an. Außerdem war die Vorbereitung auf die Saison alles andere als optimal. "Vor dem Saisonstart bei Neuling FC Bad Oeynhausen fehlten uns bis zu zehn Spieler. Einige sind zwar noch rechtzeitig fit geworden. Gegen einen hoch motivierten Neuling fehlten dann aber beim 0:2 ein paar Prozent", so Weiß. Aktuell hat sich die



Lage nicht wesentlich gebessert. Mit Marko Kirchhoff (Rot-Sperre), Marcel Thieschnieder (Rippenverletzung), Marcel Wenkemann (Sprunggelenk), Sven Zimmermann (Kreuzbandriss) und Daniel Brökelmann (Entfernung eines Ekzems) fallen immer noch einige Akteure aus.

In Lippstadt sind deshalb vor allem die Führungsspieler gefordert. Neben Kapitän Matthias Kleinegrauthoff, der sich in der Abwehr den sturmstarken Lippstädtern entgegen stellen wird, sieht Weiß auch den vielseitig verwendbaren Jan Welker in der Pflicht, "Das Spiel in Lippstadt wird sicher sehr schwer für uns. Trotzdem müssen wir auch gegen die Top-Mannschaften der Liga mal den einen oder anderen Bonus-Punkt einfahren, um den Klassenerhalt zu schaffen", so Weiß, Erfolgreichster Torschütze der Weiß-Elf ist Nico Thieschnieder, dem in vier Saisoneinsätzen schon drei Treffer gelangen. **MSPW**

"BESITZEN MEHR POTENZIAL, ALS UNSER TABELLENSTAND AUSSAGT"

Der Hövelhofer SV hat in der Westfalenliga einen Fehlstart in die Saison hingelegt. Nach vier Spielen hat die Mannschaft von Trainer Stefan Weiß, noch keinen Punkt auf ihrem Konto. Doch von Unruhe ist beim HSV nichts zu spüren.

SVmagazin Herzlich willkommen in Lippstadt, Herr Weiß! Aus den ersten vier Liga-Spielen holte Ihre Mannschaft keinen Punkt. Wie bewerten Sie den Auftakt? Schließlich hießen die Gegner Gütersloh, Neuenkirchen, Paderborn II und Bad Oeynhausen!

Stefan Weiß Den Start haben wir uns sicher anders vorgestellt. Beim Aufsteiger in Bad Oeynhausen hätten wir eigentlich etwas mitnehmen müssen. Die anderen Gegner gehören aber zu den Top-Mannschaften der Liga. Wir haben beim 2:3 in Paderborn gezeigt, was wir können, lagen bis kurz vor Schluss sogar noch in

Führung. Wir waren sicher nicht in jeder Partie die schlechtere Mannschaft.

SVmagazin Haben Sie zuletzt beim 1:2 gegen den SuS Neuenkirchen positive Ansätze gesehen?

Stefan Weiß In der zweiten Hälfte gab es gute Phasen. Da sind wir bis zur Grundlinie durchgedrungen und konnten uns auch einige gute Chancen erspielen. Wir waren besser in den Zweikämpfen und haben durchaus mitgehalten. Nach der ersten Halbzeit mussten wir aber froh sein, dass es nur 1:2 stand.

SV*magazin* Wie wollen Sie nach dem schwachen Start nun die Kurve kriegen?

Stefan Weiß Wir müssen im Training konsequent weiter arbeiten. Wir wissen, dass es schwer wird in dieser Saison. Auch weil sich viele Vereine

enorm verstärkt haben. Aber wir besitzen mehr Potenzial, als es unser aktueller Tabellenstand aussagt. Wir müssen unsere Fehler abstellen und über 90 Minuten konzentriert spielen.

SVmagazin Haben sich die Ziele Ihres Vereins nach den ersten Saisonspielen geändert?

Stefan Weiß Nein. Der Klassenerhalt war und ist weiter unser Ziel. Die Westfalenliga ist für einen Verein wie Hövelhof schon so etwas wie die Bundesliga. Wir werden alles geben, um drin zu bleiben. Es ist klar, dass wir dafür immer alles geben müssen.

SV*magazin* Wie schätzen Sie den SV Lippstadt 08 ein?

Stefan Weiß Der SVL ist einer der Meisterschaftsfavoriten. Der ohnehin starke Kader wurde mit Marc Polder, Björn Traufetter oder Ardian Jevric sehr gut verstärkt. Interview: MSPW





Physiotherapie | Rücken- und Gelenkzentrum | Präventionsstützpunkt

Das Beritalis-Team wiescht dem Spiel! SV Lippstadt OB ein enfolgmiches Spiel!

> Nikolaus-Otto-Straße 8 | 59557 Lippstadt Fon: 02941.2868860 | Fax: 02941.2868866 info@re-vitalis.de | www.re-vitalis.de



Für Ihre Backwaren in Topqualität stehen wir früh auf.

Hauptgeschäft

Kurzer Weg 2 | 59590 Geseke-Mönninghausen

Filialen & Backshops

- Bäckstraße 8 in 59590 Geseke
- Lange Straße 44 in 59590 Geseke-Störmede
- Dedinghauser Straße 20a in 59590 Geseke-Ehringhausen
- Barbarossastraße 67 in 59557 Lippstadt
- Lange Straße 144 in 33397 Rietberg (im REWE)
- Geseker Straße 26a in 33142 Büren-Steinhausen (im REWE)
- Merschweg 100 in 59558 Lippstadt-Esbeck (im Jibi)
- An der Gärtnerei 12 in 59555 Lippstadt (im Jibi)
- Lüdische Straße 29 in 59590 Geseke (im Minipreis)

www.biggemann-baeckerei.de









Reservierung unter 0 2 9 4 1 . 9 7 9 5 8 8 8

UNSER TEAM

DER KADER





Liesemann, Damian *05.07.1989 Torwart

Engeln, Stephan

*17.10.1989

Abwehr

Abwehr



Althoff, Lukas *25.06.1992 Angriff



Schiller, Benedikt *29.03.1991 Mittelfeld



Farke, Daniel *30.10.1976 Sportdirektor



Vogt, Mirko *29.03.1972 Assistenztrainer



Schröder, Lars *11.08.1989 Angriff



Vorderstraße, Klaus *26.06.1967 Torwarttrainer



Dvballa. Sven *10.05.1986 Abwehr



Henke, lan *29.04.1991 Mittelfeld



Craes. Daniel *10.10.1983 Assistent der sportlichen Leitung



Fischer-Riepe Lasse *27.06.1985 Abwehr



Schulte, Denis *15.01.1984 Abwehr



Neite, Lisa *20.02.1988 Mannschaftsbetreuerin



Moschny, Arkadius *19.06.1985 Mittelfeld



Nowak, Dominique *23.09.1985 Torwart



Beckschulte, Ulrich *18.10.1986 Mannschaftsbetreuer



Polder, Marc *06.01.1985 Angriff



Günter, Ferdi *26.04.1987 Angriff



Brökelmann, Dirk *24.06.1973 Sportkoordinator



Traufetter, Björn *02.07.1985 Angriff

Maier, Viktor *26.08.1989

10

Angriff



Köhler, Nils *25.07.1993 Mittelfeld



Eickel, Hendrik *25.04.1987 Mittelfeld



Jevric, Ardian *07.07.1986 Mittelfeld



33 Lausch, Dominik *14.06.1988 Abwehr



Erdogmus, Serdar *25.11.1986 Mittelfeld



13 Pahlke, Benjamin *16.06.1987 Abwehr



UNSER TEAM





die aktuelle tabelle (Stand: 3							
	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Dif.	Pk
1. FC Gütersloh 2000	4	4	0	0	14:2	12	12
2. 1. FC Gievenbeck	4	3	0	1	9:4	5	9
3. Hammer SpVg	4	3	0	1	6:2	4	9
4. SV Lippstadt 08	4	3	0	1	5:4	1	9
5. SC Paderborn 07 II	4	2	2	0	9:5	4	8
6. FC Bad Oeynhausen	4	2	1	1	6:4	2	7
7. SC Roland Beckum	4	2	0	2	6:8	-2	6
8. VfL Theesen	3	1	2	0	9:6	3	5
9. SpVgg Vreden	4	1	2	1	5:5	0	5
10. SuS Stadtlohn	4	1	2	1	5:7	-2	5
11. TuS Hiltrup	4	0	4	0	6:6	0	4
12. SC Preußen Münster II	4	1	1	2	5:6	-1	4
13. SuS Neuenkirchen	3	1	0	2	3:6	-3	3
14. Delbrücker SC	4	1	0	3	3:10	-7	3
15. FC Eintracht Rheine	3	0	2	1	2:4	-2	2
16. SV Spexard	3	0	1	2	4:6	-2	1
17. SV Dorsten-Hardt	4	0	1	3	4:9	-5	1
18. Hövelhofer SV	4	0	0	4	4:11	-7	0

DER SPIELPLAN DES SV LIPPSTADT 08 IN 2011

1. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Hammer SpVg	1:0	(1:0)
Westfalenpokal	TSG Harsewinkel – SV Lippstadt 08	0:2	(0:2)
2. Spieltag	1. FC Gievenbeck- SV Lippstadt 08	3:0	(1:0)
3. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SV Spexard	2:1	(1:1)
Westfalenpokal	SuS Bad Westernkotten – SV Lippstadt 08	2:4 n.V.	(2:2, 0:1)
4. Spieltag	SC Delbrück – SV Lippstadt 08	0:2	(0:1)
5. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Hövelhofer SV	Fr. 02.09.2011	19:30
Kreispokal	SW Overhagen – SV Lippstadt 08	Do. 08.09.2011	18:00
6. Spieltag	SuS Stadtlohn - SV Lippstadt 08	So. 11.09.2011	15:00
7. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Eintracht Rheine	So. 18.09.2011	15:00
8. Spieltag	SV Dorsten-Hardt – SV Lippstadt 08	So. 25.09.2011	15:00
9. Spieltag	SV Lippstadt 08 – TuS Hiltrup	So. 02.10.2011	15:00
10. Spieltag	VfL Theesen – SV Lippstadt 08	So. 09.10.2011	15:00
11. Spieltag	SV Lippstadt 08 – FC Bad Oeynhausen	So. 16.10.2011	15:00
12. Spieltag	FC Gütersloh 2000 – SV Lippstadt 08	So. 23.10.2011	15:00
13. Spieltag	SV Lippstadt 08 – SC Paderborn II	So. 30.10.2011	15:00
14. Spieltag	SuS Neuenkirchen – SV Lippstadt 08	So. 06.11.2011	14:30
15. Spieltag	SpVgg Vreden – SV Lippstadt 08	So. 13.11.2011	14:30
16. Spieltag	SV Lippstadt 08 – Hammer SpVg	So. 27.11.2011	14:30
17. Spieltag	SC Preussen Münster II – SV Lippstadt 08	So. 04.12.2011	14:30
18. Spieltag	Hammer SpVg – SV Lippstadt 08	So. 11.12.2011	14:30

 $Spielansetzung \ ohne \ Gew\"{a}hr, \ bitte \ Tagespresse \ beachten. \ Die \ aktuellen \ Termine \ finden \ Sie \ auch \ unter \ www.svlippstadt 08. de$





Jahnweg 4 • 59555 Lippstadt

Telefon 02941 9714 - 0 Telefax 02941 9714 - 25

Wohnungsbaugesellschaft

Lippstadt GmbH



Max Moritz GmbH & Co. KG

Werler Landstr. 2 59494 Soest Tel. 02921 / 67 17-0 Fax 02921 / 67 17-141 vw.soest@maxmoritz.de

Ein Unternehmen der **WELLER**GRUPPE



TORE, PUNKTE, MEISTERSCHAFT



Der nächste Gegner SuS Stadtlohn

dtlohn (19/20) R

Termin

Das nächste Auswärtsspiel des SV Lippstadt 08 findet am 11.09.2011 um 15:00 Uhr im "Hülsta Sportpark" statt.

Nach dem ordentlichen Saisonstart will SuS Stadtlohn eine gute Rolle spielen

Der Fokus des SuS Stadtlohn liegt in dieser Saison nur noch auf der Meisterschaft. Die Mannschaft von Trainer Frank Bajorath, die am 6. Spieltag vor eigenem Publikum auf den SV Lippstadt 08 trifft, hat sich bereits frühzeitig aus den Pokal-Wettbewerben verabschiedet. Nach dem 1:5 im Westfalenpokal gegen die Sportreunde Oestrich-Iserlohn schied der Westfalenligist auch im Kreispokal aus. Bei Kreisligist SV Brukteria Rorup (0:1) blamierte sich der Titelverteidiger bis auf die Knochen. Die Pokalpleite beim Außenseiter Rorup ist dabei schon ein wenig sinnbildhaft. Es läuft noch nicht immer rund beim SuS. Im Pokal pfui – in der Meisterschaft (beinahe) hui. Zwar stehen gerade einmal fünf Punkte nach vier Spielen zu Buche. Die Tatsache, dass es für die im Tabellen-Mittelfeld platzierten Stadtlohner aber nur gegen Aufstiegsaspirant FC Gütersloh 2000 (1:4) nicht zu Punkten reichte, dürfte positiv aufgenommen werden. Gegen die vor Stadtlohn platzierten FC Bad Oeynhausen (2:1), VfL Theesen (1:1) und den SC Paderborn II (1:1) belohnte sich die Bajorath-Mannschaft mit Zählern.

Damit ist ein Teil der Zielsetzung von Trainer Bajorath schon einmal aufgegangen. "Anders als in der vergangenen Spielzeit wollen wir den Start in die Saison nicht verschlafen. Bleiben wir von Verletzungen verschont, dann sollten wir mit unserem Kader eine ordentliche Rolle spielen können", ist Frank Bajorath überzeugt.

Hoffnung auf gute Ergebnisse macht Abwehrspieler Jan-Niklas Temme. Der 20-Jährige, der zuletzt für den Regionalligisten Borussia Dortmund II am Ball war, bringt trotz seines jugendlichen Alters bereits einige Erfahrung mit, soll nach einer Hüftverletzung bald wieder zur Verfügung stehen. "Mein Ziel ist es, in einem familiären und intakten Umfeld erst einmal fit zu werden, um der Mannschaft danach helfen zu können", so Temme, dem die Ärzte empfohlen hatten, kürzer zu treten, um langfristige Schäden zu vermeiden. "Der Aufwand in der Regionalliga war mit meiner Verletzungsgeschichte nicht mehr vereinbar", so Temme, der in Stadtlohn wieder mit seinem Bruder Nils in einer Mannschaft spielen wird.

Kurios: Die Brüder Temme sind nicht das einzige Geschwisterpaar, das in diesem Jahr das Trikot des SuS trägt. Im Angriff sollen die Brüder Temelkov, die vor der Saison nach Stadtlohn gewechselt waren, für die nötigen Treffer sorgen. "Die beiden sind als Außenstürmer einsetzbar und können neben Markus Krüchting sowie Niklas Hilgemann im Zentrum unser Offensivspiel ordentlich beleben", freut sich der ehemalige Sportliche Leiter Rudi Schippers, der sein Amt nun an Markus Plate weitergab, über die Verpflichtung von Oliver (Eintracht Nordhorn) und Aleksandar Temelkov (FC Epe).

Ebenfalls aus einer Familie stammen die beiden Abwehrspieler Matthias und Dominik Uphues sowie die Mittelfeldakteure Daniel und Nico Klein-Günnewick. Durch den Abgang von Faik Tan (SuS Legden) wurde allerdings das fünfte Stadtlohner Bruderpaar gesprengt. Nun hofft nur noch sein ebenfalls stürmender Bruder Faruk Tan auf Einsätze in der Westfalenliga-Mannschaft.

Text: MSPW

DER 5. SPIELTAG (02.09. – 04.09.2011)

SV Lippstadt 08 - Hövelhofer SV

SpVgg Vreden – VfL Theesen FC Gütersloh 2000 – SV Dorsten-Hardt SuS Neuenkirchen – SuS Stadtlohn SC Paderborn 07 II – FC Eintracht Rheine FC Bad Oeynhausen – TuS Hiltrup Hammer SpVg – 1. FC Gievenbeck SC Preußen Münster II – SV Spexard SC Roland Beckum – Delbrücker SC

DER 6. SPIELTAG (11.09.2011)

FC Eintracht Rheine – SuS Neuenkirchen SuS Stadtlohn – SV Lippstadt 08
Hövelhofer SV – SC Roland Beckum
Delbrücker SC – SC Preußen Münster II
SV Spexard – Hammer SpVg
1. FC Gievenbeck – SpVgg Vreden
VfL Theesen – FC Bad Oeynhausen
TuS Hiltrup – FC Gütersloh 2000
SV Dorsten-Hardt – SC Paderborn 07 II



Horst Krilleke



Dr. med. Klaus Ziegler





Andrea Stobberg









Rechtsanwalt Georg Schierholz









































Brigitte Rühlemann



Eike Kozlik Freunde und Förderer des SV 08























Thilo Altmann



Burkhard Bußmann



Werner & Hannelore Kraemer







Daniel Craes











Carsten Knepper



















Rüdiger Fruh Freunde und Förderer des SV 08









Westfalen-Tankstellen Walter Schulte



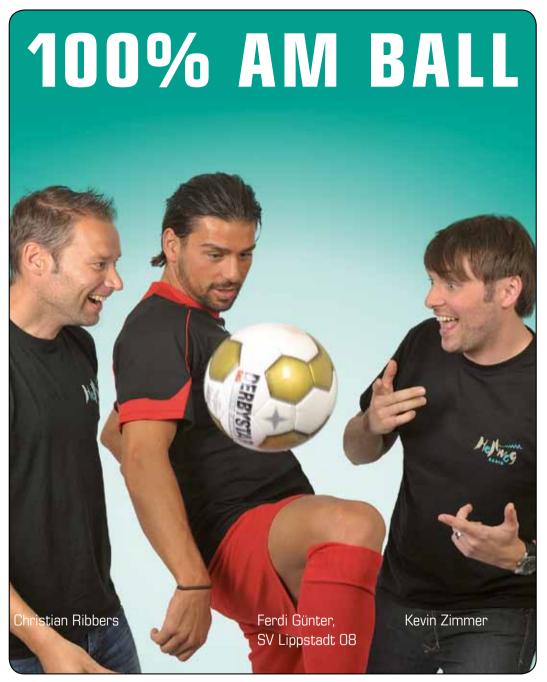












Hellweg Radio am Morgen mit Kevin Zimmer & Christian Ribbers

Jeden Morgen von 6 bis 10 Uhr Unser Kreis Soest aus erster Hand - einfach näher dran!







Recycling
Entsorgung
Containerdienst
Abbruch
Schrotthandel
Mobile Brech- und Sieb<u>technik</u>













Fachbetrieb mit Tradition

In einem Betrieb, der jedes Jahr etwa 120.000 Tonnen Abfälle sammelt, lagert und verwertet, sind Fachleute mit Erfahrung der wichtigste Bestandteil. Genau diese Erfahrung gibt die Wilhelm Knepper GmbH seit 1951 an ihre Familienmitglieder weiter, die das Unternehmen bereits in dritter Generation führen.

Das Unternehmen ist spezialisiert auf den systematischen Rückbau sowie Abbrüchen von Gebäuden jeglicher Art und somit ein kompetenter Ansprechpartner im Bereich Abbruch, Sanierung und Entsorgung, Familientradition und Fortschritt müssen jedoch keinen Gegensatz bilden. Das zeigt die Wilhelm Knepper GmbH ihren Kunden jeden Tag aufs Neue. So hat der hochmoderne Recyclinghof zum Beispiel das reine Deponieren längst hinter sich gelassen und arbeitet mit Hochdruck an einem möglichst hohen Grad der Wiederverwertung aller angelieferten Stoffe.

Wilhelm Knepper GmbH

Bertramstraße 3 59557 Lippstadt Tel.: 02941 2841-0 Fax: 02941 2841-13 info@knepper-recycling.de www.knepper-recycling.de



- Kraftstoffe
- Heizöl
- Schmierstoffe
- Fahrzeugwäsche
- *Autogas*



Hansastr. 16 · 59557 Lippstadt Telefon (02941) 21962 · Fax (02941) 23017 www.stakemeier.de

MEISTERSCHAFTSSPIEL IN DELBRÜCK

SOUVERÄNER SV LIPPSTADT DIKTIERT DERBY IN DELBRÜCK



Der Mann des Tages: Doppel-Torschütze Ardian Jevric lässt sich von den Fans des SV Lippstadt feiern. Wie man sieht, machte der 2:0-Sieg richtig Laune.

Der SV Lippstadt kommt langsam ins Rollen: Nach einer überzeugenden Vorstellung gewann die Mannschaft von Trainer Daniel Farke das Derby beim SC Delbrück hoch verdient mit 2:0. Beide Treffer für die Schwarz-Roten erzielte Ardian Jevric.

Trainer, Spieler und Fans des SV Lippstadt verließen das AM-Stadion absolut zufrieden. Die Schwarz-Roten waren in diesem mit Spannung erwarteten Derby jederzeit Herr im fremden Haus und diktierten im Stile einer Klasse-Mannschaft das Geschehen. Daniel Farke hatte seine Elf nur auf einer Position geändert: Für den verletzten Goalgetter Viktor Maier rutschte Marc Polder ins Team. Nach 20 intensiven Minuten mit zahlreichen kleinen Fouls setzte sich langsam die spielerische Überlegenheit der Gäste durch, Kapitän Lasse Fischer-Riepe und Co. ließen den Ball schön laufen, übernahmen nun unübersehbar die Initiative und erarbeiten sich hochkarätige Chancen: Zunächst scheiterte Ardian Jevric (26.) nach Vorarbeit von Stephan Engeln aus 14 Metern an SCD-Keeper Joswig, dann brachte der unermüdliche Björn Traufetter Arkadius Moschny (30.) in Position, doch erneut verhinderte der Delbrücker Torhüter mit einer Glanzparade die Lippstädter Führung.

Ausgerechnet Damian Liesemann sorgte für die einzige Schrecksekunde des SV, als er sich einen harmlosen Eckball fast selbst ins Tor boxte. Aber der "Lange" machten diesen Fehler in der zweiten Hälfte mehr als wett, als er jeweils gegen Tumani (46.) und Parensen (56.) hervorragend reagierte. Kurz vor dem Wechsel markierte Ardian Jevric (44.) das überfällige 0:1.

Auch im zweiten Abschnitt gab es am Spiel des SV Lippstadt praktisch nichts zu kritisieren. Bis auf die Tatsache, dass die Gäste wesentlich früher für klare Verhältnisse hätten sorgen können. So witterte der SC Delbrück immer noch seine Chance, und in der 80. Minute wäre es fast soweit gewesen: Nach einem Einwurf drehte sich der Ex-Lippstädter Engin Yildiz blitzschnell, doch die Kugel zischte ein paar Zentimeter am Pfosten vorbei. Auf der anderen Seite traf Ardian levric nur den Pfosten, nachdem er Ansgar Kuhn elegant verladen hatte. In der Nachspielzeit kam der Ex-Paderborner aber noch zu seinem zweiten Treffer, als die Platzherren alles nach vorne warfen und eiskalt ausgekontert wurden. Letztlich diktierte ein starker und selbstbewusster SV 08 das Derby in Delbrück und gewann völlig verdient.

Lüt



Torhüter Damian Liesemann in Aktion: Die Nummer 1 des SV Lippstadt leistete sich zunächst einen Patzer, der ohne Folgen blieb, bewahrte sein Team dann aber mit zwei Glanzparaden vor dem möglichen Ausgleich.

WESTFALENPOKALSPIEL IN BAD WESTERNKOTTEN

SV LIPPSTADT FAST RAUS



Das nennt man wohl einen gelungenen Einstand: Marc Polder (in rot) erzielte in seinem ersten Match für den SV Lippstadt im Pokalspiel beim SuS Bad Westernkotten auf Anhieb zwei Tore.

Sieben Minuten fehlten dem SuS Bad Westernkotten zur Pokalüberraschung: Mit 2:1 führte der Außenseiter gegen den SV Lippstadt, der sich dann aber in die Verlängerung rettete und mit 4:2 in die nächste Runde stolperte. In der Overtime war es am Zehnthof nicht nur für die Schwarz-Roten bedrohlich dunkel. Im strömenden Regen entwickelte sich im Kurort ein echtes Kampfspiel, in dem es die Gastgeber dem Favoriten vor 200 Zuschauern richtig schwer machten. Die Kicker von Trainer Dierk Meincke gingen energisch in die Zweikämpfe, ließen den Schwarz-Roten kaum Räume und daher auch so gut wie nichts anbrennen. Bei den Gästen stand Marc Polder im Blickpunkt, der sein erstes Spiel für den Westfalenligisten absolvierte und einen gelungenen Einstand feierte.

In der 22. Minute wurde er von Ardian Jevric glänzend bedient, ein gezielter Schuss aus halblinker Position ins lange Eck - und es stand 0:1. Kurz danach musste Marvin Salzmann mit einer blutenden Wunde im Gesicht ausgewechselt werden. Zwei, drei brenzlige Situationen hatte SuS-Keeper Kevin Kaupmann vor der Pause noch zu überstehen. Unter dem Strich sahen die Fans in der ersten Halbzeit ein zerfahrenes Match. Nach dem Wechsel überschlugen sich die Ereignisse: Daniel Janetzky (70.) und Daniel Rehborn (80.) brachten den Außenseiter plötzlich in Führung. Die große Überraschung war greifbar nah, doch Marc Polder (83.) erzielte den 2:2-Ausgleich. Damit rettete sich der Favorit in die Verlängerung. Letztlich sorgten Denis Schulte und Lars Schröder in einem denkwürdigen Pokalfight für die glückliche Entscheidung zu Gunsten des Farke-Teams. Lüt







Wir bringen Farbe ins Spiel.

Ostenfeldmark 15 | 59557 Lippstadt | Fon 0 29 41 / 49 40

www.alfred-koehne.de | info@alfred-koehne.de

Mit uns sind Sie immer auf Ballhöhe **INTERSPORT ARNDT Lange Straße 78 · 59555 Lippstadt · Tel. 0 29 41/9 48 85-0 www.intersport-arndt.de · arndt@intersport.de Sport- und Freizeit erleben auf 2.500 m²!



WDS.media

Kreativität im Quadrat

Als Fullservice-Ansprechpartner betreut die Werbeagentur WDS.media führende nationale und internationale Unternehmen/Markenartikler in den Geschäftsfeldern Marken- und Handelsmarken-Konzeptionen, Corporate Identity- und Corporate Design-Strategien, Klassische Printwerbung und Packungsdesign, Mediaproduktion, Online Marketing, Electronic Business, Intranet- und Extranet-Anwendungen, Eventmarketing und -Durchführung, Sportsponsoring und Public Relations.



WDS.media GmbH

... und wir können noch mehr!

Die Reifen Tiemann-point S-Fachbetriebe sind längst nicht nur Profis fürs Fahrwerk, sondern auch der attraktive Partner in Sachen Auto-Service.

Autoservice - Alles aus einer Hand

- Inspektion nach Herstellervorgaben inkl. Mobilitätsgarantie für alle Fahrzeuge
- Autoglas, Reparatur und Austausch
- elektronische Achsvermessung
- Auspuff
- Bremse
- Stoßdämpfer
- Ölwechsel
- Klimaservice
- Haupt*- und Abgasuntersuchung
- Autoelektronik/Licht
- Tuning
- * Die Durchführung der Hauptuntersuchung nach §29 StVZO erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation









Hansastraße 19 Ecke Westernkötter Str. 59557 Lippstadt

Telefon 02941/2877-0 Fax 02941/287777 info@reifen-tiemann.de

Stirper Straße 52 Ecke Pappelallee 59557 Lippstadt

Telefon 02941/2866-0 Fax 02941/286677 stirper-str@reifen-tiemann.de

Am Lülingsbusch 1 Ecke Bürener Str. 59590 Geseke

Telefon 02942/2842 Fax 02942/77245 geseke@reifen-tiemann.de

www.reifen-tiemann.de

Reifen Tiemann Point



NACHLESE

MEISTERSCHAFTSSPIEL GEGEN SPEXARD

LARS SCHRÖDER ERLÖST ÜBERLEGENE LIPPSTÄDTER



Viktor Maier (l.) sorgte für einen Traumstart des SV Lippstadt: Bereits in der 2. Minute erzielte der Goalgetter im Heimspiel gegen den SV Spexard das 1:0.

Einen hochverdienten 2:1-Sieg gegen den SV Spexard feierte der SV Lippstadt am Waldschlösschen. Allerdings machten sich die Schwarz-Roten das Leben unnötig schwer, denn sie vergaben unglaublich viele klare Chancen.

Fußball ist manchmal doch ein Wunschkonzert: Trainer Daniel Farke hatte im Vorfeld der Partie auf ein frühes Tor gehofft, und schon nach zwei Minuten hieß es 1:0 für den SV Lippstadt. Nach einer schönen Kombination mit Lasse Fischer-Riepe und Biörn Traufetter vollstreckte Viktor Maier eiskalt aus kurzer Distanz. Die Angriffswelle der Gastgeber lief in den ersten 20 Minuten auf Hochtouren: Viktor Maier, Björn Traufetter, Ardian Jevric und Lars Schröder setzten den Gegner mit aggressivem Pressing derart unter Druck, dass der SVS einen Fehlpass nach dem anderen produzierte. Dem Außenseiter blieb kaum Zeit zum Luftholen, während die Schwarz-Roten konsequent eine schnelle Entscheidung suchten. In der 12. Minute tauchte Jevric allein vor dem Tor auf, passte aber noch einmal quer, anstatt selbst abzuschließen. 120 Sekunden später war der Neuzugang aus Paderborn erneut durch, doch Spexards Torhüter foulte ihn am Rande einer Roten Karte. Nein, es war eigentlich ein Platzverweis!

Den fälligen Freistoß nagelte Viktor Maier an die Latte. Ein 3:0 oder gar 4:0 wäre zu diesem Zeitpunkt das "richtige" Ergebnis gewesen. Doch nach 20 Minuten riss der Faden bei der Farke-Elf, die nun nicht mehr so entschlossen wirkte. Berenbrinker gab per Freistoß (39.) einen ersten Warnschuss ab. doch SVKeeper Damian Liesemann, der in einigen Szenen ziemlich nervös wirkte, hielt die Kugel. Beim 1:1 unmittelbar vor dem Pausenpfiff war der "Lange" iedoch machtlos, als Edmund Riemer den zweiten Freistoß von Berenbrinker ins eigene Netz abfälschte. Nach dem Wechsel zündete der SV wieder den Turbo, erarbeitete sich ein halbes Dutzend hochkarätiger Möglichkeiten, verpasste aber einen längst möglichen, beruhigenden Vorsprung. Schröder, Maier und Jevric scheiterten direkt nach Wiederanpfiff, dann endlich das aus Sicht der Lippstädter erlösende 2:1: Lars Schröder startete aus 30 Metern ein Solo, das er mit etwas Glück erfolgreich abschloss. Von den Gästen ging keinerlei Gefahr mehr aus, ein 16-Meter- Freistoß in der Nachspielzeit landete im Abendhimmel. Lüt













Parkhotel Ortkemper

Liesborner Str. 30 Bad Waldliesborn

Telefon 02941 882-0 parkhotel.ortkemper@t-online.de www.parkhotelortkemper.de





HUECK INDUSTRIE HOLDING KG

die Mittelstandsholding

Gegründet wurde die Gesellschaft am 22. November 1996. Der Geschäftszweck ist das Halten von mittelständischen Beteiligungen. Im Jahre 2007 wurde die Gesellschaft umbenannt von Eduard Hueck KG in Hueck Industrie Holding KG.

Die Hueck Industrie Holding KG ist eine mittelständische Unternehmensgruppe mit hohem Diversifikationsgrad und internationaler Ausrichtung. Die schlank aufgestellte Verwaltungsgesellschaft mit Sitz in Lippstadt steuert mehr als 10 Unternehmen, die einen Umsatz von gut 200 Mio. Euro erwirtschaften und rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigen. An diesen Unternehmen ist die Hueck Industrie Holding KG mehrheitlich aber auch mit geringeren Quoten beteiligt.

Die Holding hält eine 100 % Beteiligung an der Eduard Hueck GmbH & Co. KG mit Sitz in Lüdenscheid. Diese Firma stellt die Urzelle der unternehmerischen Betätigung der Familie Hueck dar. Die Firma Eduard Hueck GmbH & Co. KG wurde 1814 als Fabrik in diversen Knöpfen und Handlung in Eisen-, Stahl- und Messingwaren gegründet. Nach dem ersten Weltkrieg nahm das Unternehmen die Aluminiumproduktion auf.

Neben dieser Beteiligung werden Anteile direkt oder über Zwischenholdings an folgenden operativen Unternehmen gehalten:

- Bremer Werk für Montagesysteme GmbH (bwm), Lilienthal
- Handke Industrietechnik Handels-GmbH. Garbsen
- SSB-Maschinenbau GmbH, Bielefeld
- koehler + bracht GmbH & Co. KG, Rastede
- Hueck Folien Ges.m.b.H,
 Baumgartenberg / Österreich
 SUDHAUS GmbH & Co. KG.
- Iserlohn
- Kunststoffwerk Voerde Hueck & Schade GmbH & Co. KG, Ennepetal
- crosscan GmbH
- ELCO GmbH

An den Gesellschaften Hueck Folien Ges.m.b.H und Kunststoffwerk Voerde Hueck & Schade GmbH & Co. KG ist auch die Schwestergesellschaft, die O.E. Hueck GmbH mit Sitz in Lippstadt, beteiligt.

In der Berndorf AG mit Sitz in Berndorf/Österreich und der dazugehörigen Immobilien AG ist die Hueck Industrie Holding KG mit je einem 10 Prozent Substanzgenussschein investiert (nimmt an den Ausschüttungen und an der Wertveränderung

teil, begründet aber keine Gesellschafterrechte). Die Hueck Industrie Holding KG hat und wird ihre Position in den Kernfeldern Aluminium Strangpressen, Maschinenund Anlagenbau, Technologie und die Dienstleistungen durch organisches Wachstum, aber auch durch Zukäufe weiter ausbauen.

Gesucht werden Mittelstandsunternehmen, die in Nischenmärkten tätig sind. Hier ist es Ziel, den oft inhabergeführten Mittelständlern über die aktive Zeit des Gründers hinaus Kontinuität zu bieten.

Kontakt

Hueck Industrie Holding KG Esbecker Straße 46 59557 Lippstadt

Telefon 02941 38-7765
Telefax 02941 38-1940
E-Mail info@hueck.de
Internet www.hueck.de

Komplementäre

Dr. Jürgen Behrend und Eduard Hueck Verwaltungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer

Eduard Hueck Verwaltungsgesellschaft mbH Roland Hammerstein und Hans Sudkamp

WIR SAGEN DANKE!

HAUPTSPONSOR















PREMIUM-PARTNER







BUSINESS-PARTNER



















































PARTNER

























WALDHOFF&Voß₩



AUSRÜSTER









Gut für diese Region.

Der Geschäftserfolg der Sparkassen kommt nicht wenigen Anteilseignern, sondern allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Wir engagieren uns für alle Bevölkerungsgruppen und beraten mit langfristiger Perspektive. Gewinne investieren wir in Kredite für neue Investitionen und in viele soziale und kulturelle Projekte. So hat allein die Sparkasse Lippstadt 2010 die Kultur, den Sport und soziale Einrichtungen mit 525.000 Euro gefördert.

